

□ Lesezeit: 14 min.

Der heilige Johannes Bosco hegte eine zutiefst innige Andacht zu Maria unter dem Titel Hilfe der Christen – *Auxilium Christianorum* –, der Patronin und Beschützerin des salesianischen Werkes. Er war es nicht, der diesen Titel schuf: Das Fest war bereits von Papst Pius VII. am 15. September 1815 (einen Monat nach seiner Geburt) eingeführt worden, aber Don Bosco war davon überzeugt, dass es sich um eine ausdrückliche Bitte des Himmels handelte. Er selbst vertraute dies 1862 an: *„Die Muttergottes will, dass wir sie unter dem Titel Maria, Hilfe der Christen, ehren: Die Zeiten sind so traurig, dass wir die Hilfe der allerseligsten Jungfrau brauchen, um den christlichen Glauben zu bewahren und zu verteidigen.“*

Es ist ein Titel, der viel aussagt, wie er selbst erklärte: *„Man darf nicht auf die Hilfe der Göttlichen Vorsehung warten, während man selbst untätig bleibt. Sie wird sich bewegen, wenn sie unsere großmütigen Anstrengungen aus Liebe zu ihr gesehen hat.“* Und es ist ein Titel, der auch bezeichnend für seine Tragweite ist: *„Sie wird Hilfe der Christen genannt, sowohl gegen die äußeren als auch gegen die inneren Feinde.“*

Es ist eine Andacht, die auch aus der konkreten Erfahrung entstanden ist: *„Tut, was ihr könnt: Gott wird tun, was wir nicht tun können. Vertraut alles Jesus Christus im Sakrament und Maria, Hilfe der Christen, an, und ihr werdet sehen, was Wunder sind.“*

Don Bosco lehrt uns, dass die Hilfe Mariens grenzenlos ist: weder in der Zeit – im Leben, im Tod und auch nach dem Tod –, noch in der Person – Gerechte und Sünder, Einzelne und Völker –, noch in der Not – die Seele, der Körper, der Glaube, die Gesellschaft. Es ist im Grunde eine mütterliche Hilfe; eine Mutter hört nie auf, ihren Kindern zu helfen.

Don Bosco wies auch auf die seelische Verfassung hin, damit die Novene wirksam sei:

„1. Keine Hoffnung in die Tugend der Menschen zu setzen, sondern Glauben an Gott zu haben.“

2. *Die Bitte stütze sich ganz auf Jesus im Sakrament, die Quelle der Gnaden, der Güte und des Segens; sie stütze sich auf die Macht Mariens, die Gott in diesen Zeiten auf Erden verherrlichen will.*
3. *Aber bei allem stelle man die Bedingung ‚Dein Wille geschehe‘ und ob es gut für die Seele dessen ist, für den man betet.“*

Und um die Gnaden leichter zu erlangen, riet Don Bosco, während der Novene mindestens einmal die heiligen Sakramente der Versöhnung und der Eucharistie zu empfangen und eine Spende für die salesianischen Missionen zu geben oder zu versprechen.

Diese Novene kann in Vorbereitung auf das Fest Maria, Hilfe der Christen (24. Mai), oder zu jeder Zeit des Jahres je nach den eigenen Bedürfnissen gebetet werden.

In diesem Jahr, 2026, wird das Fest Maria, Hilfe der Christen, am 25. Mai gefeiert, da auf den 24. das Hochfest Pfingsten fällt; folglich wird der erste Tag der Novene der 16. Mai sein, statt des 15.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

ANFANGSGEBET

(täglich zu beten)

O Maria, Hilfe der Christen, Mutter der Kirche und meine Mutter, in diesen neun Tagen des Gebets nähere ich mich dir mit demütigem und vertrauensvollem

Herzen. Ich weiß, dass deine Fürsprache bei Gott mächtig ist und dass sich noch nie jemand vergeblich an dich gewandt hat. Ich bitte dich, mich auf diesem Weg des Gebets zu begleiten, meine Absichten zu reinigen und in meinem Herzen eine wahrere Liebe zu deinem Sohn Jesus zu entfachen. Lehre mich zu beten, wie du gebetet hast, mich anzuvertrauen, wie du dich anvertraut hast, zu lieben, wie du geliebt hast. Sei meine Führung und meine Hoffnung. Amen.

Tag 1

HILFE FÜR ALLE CHRISTEN

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Den herrlichsten Beweis, dass Maria die Hilfe der Christen ist, finden wir auf dem Kalvarienberg.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, Mutter aller Christen, in jenem höchsten Moment auf dem Kalvarienberg hat Jesus, dein Sohn, als er am Kreuz starb, dich der ganzen Menschheit als Mutter geschenkt mit den an den Jünger Johannes gerichteten Worten: „Siehe, deine Mutter“. Seitdem haben die Christen im Laufe der Jahrhunderte deine mächtige Fürsprache erfahren: Heilungen, Bekehrungen, außergewöhnlicher Schutz haben die Geschichte deiner Verehrung geprägt. Du, die du das Opfer deines Sohnes mit unbeflecktem Herzen geteilt hast, bist die unfehlbare Hilfe derer, die sich im Glauben an dich wenden. Deshalb rufen wir dich als mächtige Hilfe aller Christen an.

FÜRBITTE

O süßeste Maria, Hilfe der Christen, ich wende mich mit Demut und kindlichem Vertrauen an dich und erkenne, dass ich in jedem Moment meines christlichen Lebens deine Hilfe brauche. Ich bin schwach, vergesse oft, als wahres Kind Gottes zu leben, und die Last der Tage entfernt mich von jenem lebendigen Glauben, der jeden meiner Schritte beseelen sollte. Tritt für mich bei deinem Sohn Jesus ein, damit er mir die Gnade schenkt, ein authentischer Christ zu sein, der fähig ist, das Evangelium mit Worten und Werken zu bezeugen. Erlange mir die Stärke in Momenten der Entmutigung, die Hoffnung in Schwierigkeiten und einen immer lebendigeren und wirksameren Glauben. Hilf mir, nie müde zu werden, Gott zu suchen, und in Ihm meinen Frieden zu finden. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 2

HILFE BEI DER VERTEIDIGUNG DES GLAUBENS

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Da ordnete der heilige Papst aus Dankbarkeit gegenüber Maria, deren Schutz er den Ruhm jenes Tages [Sieg bei Lepanto] zuschrieb, an, dass in der Lauretanischen Litanei das Stoßgebet hinzugefügt werde: ‚Maria Auxilium Christianorum, ora pro nobis‘, Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, die Geschichte des christlichen Glaubens trägt das Siegel deines mächtigen Schutzes. Im Jahr 1571, als sich die christlichen Flotten darauf vorbereiteten, sich gegen die osmanische Armada bei Lepanto zu verteidigen, bat Papst Pius V. alle Gläubigen, den Heiligen Rosenkranz zu beten. Der außergewöhnliche Sieg, der am 7. Oktober jenes Jahres errungen wurde, wurde einstimmig deiner Fürsprache zugeschrieben: Ein zahlenmäßig unterlegenes Heer siegte dank deines Gebets. Der Papst führte daraufhin das Fest der Königin des Heiligen Rosenkranzes ein. Du, die du den christlichen Glauben in den schwierigsten Momenten verteidigt hast, bist die unfehlbare Hüterin des wahren Glaubens.

FÜRBITTE

O Maria, mächtige Helferin und Verteidigung des christlichen Glaubens, tritt für mich ein, der ich mich jeden Tag den unsichtbaren Kämpfen des geistlichen Lebens stelle. Der Glaube wird heute durch so viele widersprüchliche Stimmen auf die Probe gestellt: durch Zweifel, Gleichgültigkeit und Verwirrung; durch eine Welt, die ihn oft als überflüssig oder nutzlos betrachtet. Ich bitte um deine mütterliche Fürsprache, damit du mir vom Herrn einen festen Glauben erlangst, der angesichts von Schwierigkeiten nicht wankt und in der alltäglichen Gleichgültigkeit nicht erlischt. Beschütze mich vor Relativismus und geistlicher Lauheit. Verteidige auch meinen armen Glauben, damit er lebendig, leuchtend und fähig bleibt, jede meiner Entscheidungen zu leiten. Mache mich zu einem mutigen Zeugen des Evangeliums. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 3

HILFE BEI DER VERTEIDIGUNG DER KIRCHE

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Die wunderbare Weise, in der Pius VII. aus seiner Gefangenschaft befreit wurde, ist das große Ereignis, das den Anlass zur Einführung des Festes Maria, Hilfe der Christen, gab.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, die Kirche hat Zeiten großer Verfolgung erlebt, aber du hast sie nie verlassen. Napoleon Bonaparte hatte Papst Pius VII. 1809 gefangen nehmen lassen und versucht, die Kirche der weltlichen Macht zu unterwerfen. In jenen dunklen Jahren vertrauten sich die Gläubigen beharrlich deiner Fürsprache an. Am 24. Mai 1814 kehrte der Papst unter dem Jubel des christlichen Volkes frei nach Rom zurück, und deshalb führte er genau an diesem Tag offiziell das liturgische Fest „Maria, Hilfe der Christen“ ein, um dir für deine Vermittlung zu danken.

FÜRBITTE

O Maria, die du den Stellvertreter Christi aus der Gefangenschaft befreit und die Kirche in ihren schwierigsten Momenten gestützt hast, blicke in dieser Zeit mit Barmherzigkeit auf deine Kirche. Sie steht vor alten und neuen Prüfungen: inneren Spaltungen, äußeren Missverständnissen, der Mühe, das Evangelium in einer Welt zu verkünden, die sich von Gott entfernt. Tritt dafür ein, dass der Papst, die Bischöfe und die Priester Männer Gottes sind, stark und treu. Erlange der ganzen Kirche die Gnade der Einheit, der Heiligkeit und des prophetischen Mutes. Beschütze sie vor sichtbaren und unsichtbaren Verfolgungen. Und hilf auch mir, einem einfachen Glied des Volkes Gottes, die Kirche zu lieben, ihr in Treue zu dienen und den Brüdern und Schwestern niemals ein Grund zum Ärgernis zu sein. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 4

HILFE BEI DER VERTEIDIGUNG DER JUGEND

Die Maria-Hilf-Basilika in Turin

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Man sage und predige immer, dass Maria, Hilfe der Christen, besondere, ja sogar außergewöhnliche und wunderbare Gnaden für diejenigen erlangt hat und immer erlangen wird, die dazu beitragen, der gefährdeten Jugend durch Werke, durch Rat und durch gutes Beispiel oder einfach durch das Gebet eine christliche Erziehung zu geben.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, Mutter und Erzieherin der Jugend, der heilige Johannes Bosco hat dich als Patronin und Führerin seiner Mission unter den armen und verlassenen Jugendlichen von Turin erwählt. Geleitet von einer übernatürlichen Vision und deiner mütterlichen Inspiration, wollte er dir zu Ehren eine Basilika im Viertel Valdocco errichten. Am 9. Juni 1868 wurde die Kirche geweiht, und seitdem sind unzählige Jugendliche aus der ganzen Welt zu deinen Füßen gekommen, um Trost, Licht und Kraft für das Leben zu finden. Ein Jahr später gründete er auch die

Vereinigung der Verehrer von Maria, Hilfe der Christen, die deine Verehrung in der ganzen Welt verbreitete. Du, die du jeden apostolischen Traum von Don Bosco begleitet hast, bist die unermüdliche Mutter jedes Jungen und jedes Mädchens auf der Suche nach Sinn und Liebe. Die Jugend war deinem Unbefleckten Herzen immer teuer.

FÜRBITTE

O Maria, Hilfe der Christen, Mutter der Jugend und Hoffnung der Familien, von ganzem Herzen vertraue ich dir die Jugendlichen unserer Zeit an: diejenigen, die ohne Orientierungspunkte aufwachsen, die ihre Identität an den falschen Orten suchen, die in Einsamkeit oder Verlassenheit leiden. Tritt dafür ein, dass sie im Evangelium und in deiner mütterlichen Gegenwart den Kompass für ihr Leben finden. Ich vertraue dir auch die Jugendlichen an, die mir nahe stehen: die meiner Familie, meines Umfelds, meiner Gemeinde. Erlange ihnen die Gnade, im Glauben, in der Ehrlichkeit und in der wahren Liebe zu wachsen. Und gib, dass ich die Weisheit und Geduld Don Boscos im Umgang mit jungen Menschen erhalte: diejenige, mit dem Herzen, mit der Vernunft und mit der Religion zu erziehen. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 5

HILFE FÜR DIE SÜNDER

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Nehmen wir Zuflucht zu Maria, die die Zuflucht der reuigen Sünder ist; sie wird uns zum Thron der Barmherzigkeit führen und uns Gnade bei Jesus, ihrem geliebten Sohn, finden lassen.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, Zuflucht der Sünder und Ursache unserer Freude, in den Evangelien hat sich dein Sohn Jesus nie von denen abgewandt, die in Sünde waren: Er hat die Verlorenen gesucht, der Sünderin vergeben, den Schächer am Kreuz aufgenommen. Du, seine Mutter, teilst seine unendliche Barmherzigkeit. Von Lourdes bis Fatima, von Guadalupe bis Turin, überall, wo du erschienen bist, hast du zur Bekehrung, zur Buße und zum Gebet aufgerufen. Unzählige Sünder, die sich mit demütigem Vertrauen an dich wandten, haben die Gnade der Rückkehr zu Gott empfangen: Beichten nach Jahrzehnten der Ferne, verhärtete Herzen, die sich der Barmherzigkeit öffneten, Leben, die durch deine Fürsprache radikal verwandelt wurden. Du bist die Pforte des Himmels, offen für den, der den Weg verloren hat, die ausgestreckte Hand für den, der in den Schlamm der Sünde gefallen ist.

FÜRBITTE

O Maria, barmherzige Mutter jedes Sünders, auch ich erkenne meine geistliche Armut, meine wiederholten Stürze, meine Untreue gegenüber Gott an. Ich schäme mich nicht, mich dir so zu präsentieren, denn ich weiß, dass du niemanden zurückweist, der sich mit Aufrichtigkeit nähert. Tritt für mich ein, damit ich die Gnade einer wahren Reue über meine Sünden empfangen: nicht nur ein oberflächliches Bedauern, sondern einen echten Schmerz, der mich bewegt, mein Leben zu ändern. Erlange mir die Gabe, das Sakrament der Versöhnung mit Demut und Beständigkeit zu empfangen. Hilf mir, nach Stürzen nicht der Verzweiflung nachzugeben, sondern immer wieder aufzustehen und auf die Barmherzigkeit deines Sohnes zu vertrauen. Sei du selbst meine Stärke gegen die Sünde. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 6

HILFE IN GEFAHREN UND VERSUCHUNGEN

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Ich werde euch wiederholen, dass ihr euch für den Zweck dieser Novene, die noch im Gange ist, diese Worte ins Herz einprägt: ‚Maria Auxilium Christianorum, ora pro me‘, und dass ihr sie in jeder Gefahr, in jeder Versuchung, in jeder Not und immer betet; und dass ihr Maria, Hilfe der Christen, auch um die Gnade bittet, sie anrufen zu können. Und ich verspreche euch, dass der Teufel Bankrott machen wird. Wisst ihr, was es bedeutet, dass der Teufel Bankrott machen wird? Es bedeutet, dass er keine Macht mehr über euch haben wird, dass es ihm nicht mehr gelingen wird, euch dazu zu bringen, irgendeine Sünde zu begehen, und dass er sich zurückziehen muss.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, elfenbeinerner Turm und uneinnehmbare Festung gegen die Mächte des Bösen, die christliche Tradition hat dich immer als mächtige Verteidigung gegen die Nachstellungen des Teufels und die Gefahren des Lebens angerufen. In der Offenbarung wirst du als die mit der Sonne bekleidete Frau dargestellt, die die alte Schlange zertritt: ein Bild deines Sieges über das Böse, der sich in der Geschichte fortsetzt. Wie viele Menschen haben dich in Momenten physischer oder geistlicher Gefahr angerufen und wurden auf wunderbare Weise beschützt! Seeleute im Sturm, Soldaten in der Schlacht, im Glauben versuchte Seelen: Alle haben deinen mächtigen Arm erfahren, der zu Hilfe kommt und rettet.

Du kennst die Fallen des Feindes, weil du die Unbefleckte bist, diejenige, die der Sünde nie nachgegeben hat, und du bist die sichere Führung für den, der im Dunkeln wandelt.

FÜRBITTE

O Maria, Hilfe der Christen, ich brauche deinen Schutz in den geistlichen Gefahren, die jeden Tag mein christliches Leben bedrohen. Die Versuchungen nehmen tausend Formen an: der Stolz, der mich in mich selbst verschließt, die Wollust, die meine Würde und die der anderen herabsetzt, der Geiz, der mich zum Sklaven materieller Güter macht, die Faulheit, die mich von Gott und vom Gebet trennt. In diesen inneren Kämpfen fühle ich mich oft schwach und unfähig, allein zu widerstehen. Tritt für mich ein, damit der Herr mir seine Kraft und seine Gnade schenkt, um die Versuchungen zu besiegen. Beschütze mich auch vor den physischen und moralischen Gefahren des täglichen Weges. Lege deinen Mantel als Mutter über mich und halte mich fest an der Hand, wie es eine fürsorgliche Mutter mit ihrem Kind tut. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 7

HILFE IN KRANKHEITEN

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Gewinnt Maria, Hilfe der Christen, für euch; und seid überzeugt, dass das, was die Chirurgen nicht tun können, Sie zu tun vermag.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, Heil der Kranken und Trost der Leidenden, von den Anfängen an hat die Marienverehrung in dir die große Mittlerin der geistigen und körperlichen Heilungen gesehen. Die dir geweihten Heiligtümer waren immer Ziele kranker Pilger, und die Zahl der Wunder und Heilungsgnaden, die durch deine Fürsprache erlangt wurden, ist unermesslich. Don Bosco selbst erlangte durch deine Fürsprache außergewöhnliche Heilungsgnaden für viele Kranke, sodass er behauptete: „Wer zu ihr Zuflucht nimmt, geht nicht zugrunde.“ Auch das Evangelium bezeugt, dass Jesus, von Mitleid bewegt, sich nie weigerte, diejenigen zu heilen, die sich ihm mit Glauben näherten. Du, seine Mutter, bringst an sein barmherziges Herz jeden menschlichen Schmerz, jeden leidenden Körper, jeden gebrochenen Geist.

FÜRBITTE

O Maria, Hilfe der Christen, Heil der Kranken, ich bringe dir alle Krankheiten dar, die ich in Körper und Geist trage. Bringe mich vor den Thron der Barmherzigkeit deines Sohnes, damit er mir die Heilung schenkt, wenn es sein Wille ist, und in jedem Fall die Kraft, das Leiden mit Glauben zu tragen. Ich vertraue dir auch alle Kranken an, die ich kenne: meine Familienangehörigen, Freunde, diejenigen, die in Einsamkeit in den Krankenhäusern leiden, diejenigen, die niemanden an ihrer Seite haben. Tritt dafür ein, dass die Ärzte Weisheit und Menschlichkeit haben, dass die Familienangehörigen die Kraft finden, ihren Lieben mit Liebe beizustehen. Erlange den Leidenden die Gabe, im Schmerz eine tiefere Dimension der Existenz zu entdecken, indem sie ihr eigenes Leiden mit dem Christi vereinen. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 8

HILFE IN DEN TÄGLICHEN GEISTIGEN UND MATERIELLEN NÖTEN

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: „Meine einzige Stütze war immer die Zuflucht zu Jesus im Allerheiligsten Sakrament und zu Maria, Hilfe der Christen.“

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, aufmerksame und fürsorgliche Mutter in den kleinen und großen Nöten deiner Kinder, die Geschichte deiner Verehrung ist übersät mit konkreten und alltäglichen Gnaden: Familien, die Arbeit gefunden haben, auf wunderbare Weise bezahlte Schulden, gelöste häusliche Schwierigkeiten, wiedergefundene Gelassenheit in den schwierigsten Beziehungen. Du hast persönlich die Armut von Bethlehem, die Flucht nach Ägypten, die Sorgen einer Mutter erfahren. Du kennst von innen die Last des täglichen Lebens. Wie in Kana, wo du als Erste den Mangel an Wein bemerkst und Jesus gebeten hast einzugreifen, so bemerkst du jeden Tag die Nöte deiner Kinder, noch bevor sie diese aussprechen. Du bist die fürsorgliche Mutter, dafür sorgst, dass es denen, die sich dir in schlichtem Vertrauen anvertrauen, nie an dem Nötigsten mangelt.

FÜRBITTE

O Maria, Hilfe der Christen, Mutter des täglichen Lebens, ich bringe dir alle meine alltäglichen Nöte dar: die geistigen, wie die Gnade, beständig zu beten, das Wort

Gottes zu lesen, die Sakramente fruchtbar zu leben; und die materiellen, wie die Arbeit, die wirtschaftliche Gesundheit meiner Familie, die Beziehungen zwischen den geliebten Menschen, die Sorgen, die auf meinem Herzen lasten. Tritt dafür ein, dass ich lerne, alles im Gebet zu Gott zu bringen, ohne mich unnötig zu sorgen, sondern auf seine Vorsehung vertrauend. Hilf mir, in den kleinen alltäglichen Gnaden das Zeichen seiner konkreten Liebe zu sehen. Mache mich dankbar für jedes empfangene Gut und großzügig im Teilen mit denen, die es am meisten brauchen. Lehre mich, Gott im Alltag zu finden und jeden Moment des Tages zu heiligen. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Tag 9

HILFE IN DER STUNDE DES TODES

Gelobt und gepriesen sei in jedem Augenblick das Allerheiligste und göttlichste Sakrament!

Don Bosco: *„Maria reicht uns ihre Hilfe im Leben, im Tod und nach dem Tod.“*

ANRUFUNG

O Maria, Hilfe der Christen, Pforte des Himmels und Hoffnung der Sterbenden, jedes Ave-Maria schließt mit dieser Bitte: „bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes“. Der Tod ist der entscheidendste Übergang der menschlichen

Existenz, und die christliche Tradition hat immer um deine Anwesenheit in dieser höchsten Stunde gebeten. Don Bosco hat in seinem Leben vielen heiligen Toden von Jugendlichen beigewohnt, die deinem Schutz anvertraut waren: Sie starben heiter, mit deinem Namen auf den Lippen, gewiss, von deinem Sohn aufgenommen zu werden. Du, die du beim Kreuzestod Jesu mit zerrissenem und treuem Herzen anwesend warst, bist die Mutter, die ihre Kinder im Moment des großen Übergangs nicht verlässt. Deine mütterliche Hand führt die Seelen zum ewigen Licht, und deine Fürsprache kann die Türen der göttlichen Barmherzigkeit auch im letzten Augenblick öffnen.

FÜRBITTE

O Maria, Hilfe der Christen, Pforte des Himmels, ich bitte dich um die wichtigste Gnade von allen: die eines guten Todes. Ich weiß nicht, wann oder wie mein irdisches Leben enden wird, aber ich weiß, dass diese Stunde kommen wird und dass ich darauf vorbereitet sein möchte. Tritt dafür ein, dass ich jeden Tag so lebe, dass ich diesen Übergang nicht fürchte: dass ich mich aufrichtig bekehre, dass ich denen verzeihe, die mir Böses getan haben, dass ich diejenigen um Vergebung bitte, die ich beleidigt habe, dass ich die Sakramente mit Glauben und Hingabe empfangen. Sei mir in jener Stunde mit deiner mütterlichen Gegenwart nahe. Bringe meine Seele vor den Thron der Barmherzigkeit deines Sohnes Jesus und tritt mit deiner mächtigen Fürsprache dafür ein, dass ich in die ewige Freude des Paradieses aufgenommen werde. O Maria, Hilfe der Christen, sei meine Mutter im Leben und im Tod. Amen.

Vaterunser..., Gegrüßet seist du, Maria..., Ehre sei dem Vater..., Salve Regina...

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

ABSCHLUSSGEBET DER NOVENE

O Maria, Hilfe der Christen, ich bin mit dir diese neun Tage des Gebets gegangen

und habe dir meine Nöte, meine Ängste, meine Hoffnungen dargebracht. Ich danke dir, dass du meine Stimme mit dem Herzen einer Mutter angehört hast. Bringe meine Anliegen vor den Thron deines Sohnes Jesus und tritt nach seinem heiligen Willen dafür ein, dass ich die Gnaden erhalte, die ich für mein Heil und für das Wohl derer, die ich liebe, brauche. Was auch immer die Antwort Gottes auf meine Gebete sein mag, hilf mir, sie mit Glauben und kindlicher Hingabe anzunehmen, gewiss, dass Er weiß, was das Beste für mich ist. O Maria, höre nie auf, meine Helferin zu sein: heute, morgen und in der Stunde meines Todes. Amen.

Maria, Hilfe der Christen, bitte für uns!

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Es wird empfohlen, die Veröffentlichung von Don Bosco zu Ehren von Maria, Hilfe der Christen, mit dem Titel „*Wunder der Mutter Gottes, die unter dem Titel Maria, Hilfe der Christen, angerufen wird*“ zu lesen:
<https://www.donbosco.press/de/allerheiligste-jungfrau-maria/wunder-der-mutter-gottes-die-unter-dem-titel-maria-hilfe-der-christen-angerufen-wird-1-12/>